

Clever Dog Lab News

Das Clever Dog Lab wurde 2006 von Dr. Ludwig Huber, Dr. Friederike Range und Dr. Zsófia Virányi gegründet. Seit 2011 ist es Teil des Messerli Forschungsinstituts an der Veterinärmedizinischen Universität Wien.

Ziel der Forschungen ist es, die kognitiven und emotionalen Fähigkeiten des Hundes zu untersuchen. Dafür werden Hundebesitzer eingeladen, mit ihren Haushunden an den Forschungsprojekten teilzunehmen. Die aktuellen Projekte beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- Physikalische Kognition
- Soziale Kognition
- Individuelles Lernen & Logisches Denken
- Kooperation
- Kommunikation
- Persönlichkeit
- Mensch-Tier Interaktion
- Empathie und Emotion
- Kognitive Entwicklung und Alterungsprozesse

Die Hunde nehmen an verschiedenen Testsituationen teil, die meist ihr alltägliches Leben widerspiegeln, und die Spiel und Interaktionen mit Menschen beinhalten und meistens zu Futter oder Spielzeug als Belohnung führen. Meistens begleiten die Besitzer ihre Hunde in diesen Tests und können eine Menge über das physikalische Verständnis und die soziale Reaktionsfähigkeit ihres Haustieres lernen.

Das Clever Dog Lab ist über folgende Informationsseiten erreichbar:

www.vetmeduni.ac.at/messerli
www.cleverdoglab.at
www.facebook.com/cleverdoglab

Dort können sich die Hundebesitzer über einen Fragebogen zu den Studien anmelden, oder direkt mit den Studienleitern Kontakt aufnehmen. Die einzelnen Studien, für die noch Hunde gesucht werden, sind dort angeführt.

Aktuell werden wieder Hunde für Studien gesucht (siehe Infofolder)

Literaturzitate (Auswahl):

Stefanie Riemer, Corsin Müller, Zsófia Virányi, Ludwig Huber, Friederike Range (2013) Choice of conflict resolution strategy is linked to sociability in dog puppies, Applied Animal Behavior Science, in press

Riemer, Stefanie; Müller, Corsin; Range, Friederike; Huber, Ludwig (2013) Dogs (Canis familiaris) Can Learn to Attend to Connectivity in String Pulling Tasks. Journal of Comparative Psychology, doi: 10.1037/a0033202

Müller, C.A./Dörrenberg, S./Mayer, C./Huber, L./Range, F. (2011): Female but not male dogs respond to a size constancy violation. *Biology letters*. doi: 10.1098/rsbl.2011.0287

Range, F./Hentrup, M./Virányi, Zs. (2011): Dogs are able to solve a means-end tasks. *Animal Cognition*. doi:10.1007/s10071-011-0394-5

Faragó, T./Pongrácz, P./Miklósi, Á./Huber, L./Virányi, Zs./Range, F. (2010): Dogs' Expectation about Signalers' Body Size by Virtue of Their Growls. *PLoS ONE* 5(12): e15175. doi:10.1371/journal.pone.0015175

Range, F./Horn, L./Virányi, Zs./Huber, L. (2009): Effort and reward: Inequity aversion in domestic dogs? *PNAS* 106 (1) 340-345

Aust, U./Range, F./Steurer M./Huber, L. (2008): Inferential reasoning by exclusion: A comparative study of pigeons, dogs, and humans. *Animal Cognition* 11 (4) 587-597

Das Clever Dog Lab dankt seinen Partnern und Sponsoren:

